

Rückantwort

Aktionszentrum
Forum Rauchfrei
c/o Herrn Johannes Spatz
Müllenhoffstr. 17
10967 Berlin

www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de
Fax: (030) 7475 5925

Initiative

Gegen Sponsoring durch Tabakindustrie!

Ich nehme keinerlei Gelder von der Tabakindustrie entgegen.

Ich habe für das Zurückweisen von Sponsoring der Tabakindustrie gute Gründe: Das Image der Tabakkonzerne ist durch die gesundheitlichen Folgen des Konsums ihrer Produkte mit Recht weltweit in Misskredit geraten. Ich möchte keinen Beitrag dazu leisten, das Image der Tabakkonzerne aufzubessern.

Ich möchte nicht daran beteiligt sein, die Bevölkerung zu täuschen. Das Sponsoring der Tabakindustrie für soziale, kulturelle oder wissenschaftsfördernde Zwecke lenkt von den über 380 täglichen, tabakbedingten Todesfällen in Deutschland ab. Kurz gesagt, ich will mich nicht daran beteiligen, die Weste dieser Industrie weiß zu waschen.

Ich trete dafür ein, gesundheitsfördernde Projekte auch mit Tabaksteuern zu finanzieren. Auf die Auswahl, Gestaltung oder Orientierung der geförderten Projekte darf die Tabakindustrie keinerlei Einfluss haben.

Ich möchte als Unterzeichner/in genannt werden nicht genannt werden

Name, Vorname: Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle

Funktion: Rektor der Medizinischen Universität Graz

Ich unterschreibe für folgende Organisation/Einrichtung: Medizinische Universität Graz

Anschrift: Auenbruggerplatz 2, 8055 Graz

Tel.: 0043/316/385-72000 Fax: 0043/316/385-72030 E-Mail:
rektor@medunigraz.at

Datum: 27.04.2009

Speichern Sie bitte die ausgefüllte Erklärung und senden sie als Dateianlage per E-Mail oder nach Ausdruck per Post bzw. Fax an die o. g. Adresse. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Unterschrift:

Josef La.

Speichern Sie bitte die ausgefüllte Erklärung und senden sie als Dateianlage per E-Mail oder nach Ausdruck per Post bzw. Fax an die o. g. Adresse. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de

Sprecher(in) u. Anschrift

Johannes Spatz, ☎ (030) 6321 4703, Fax: -1220
Apostel-Paulus-Str. 27
10823 Berlin

Gundula Conseur, ☎ (030) 6004 2278
c/o Vivantes Klinikum Neukölln

Dr. Andreas Mappes
c/o Deutsches Herzzentrum

Berlin, 26.03.04

Initiative Gegen Sponsoring durch Tabakindustrie!

Sehr geehrte

die Tabakkonzerne versuchen, durch Sponsoring ihr gesellschaftliches Image aufzupolieren. Dabei unterstützen sie durch finanzielle Hilfen die Gruppen, die im Mittelpunkt ihrer Vermarktungsinteressen stehen. Am Beispiel von Philip Morris wird sichtbar, dass genau diese Gruppen mit einem reichen Geldsegen bedacht werden. Die Vermarktung von Tabakprodukten war während des vergangenen Jahrzehnts insbesondere bei Jugendlichen, Frauen und sozial schwachen Bevölkerungsgruppen sehr erfolgreich. Darüber hinaus werden Gruppierungen gezielt unterstützt, die sich potentiell besonders wirksam gegen das Rauchen aussprechen könnten: Politik, Wissenschaft und Kunst.

Sponsoring der Tabakkonzerne lenkt davon ab, dass sie an dem Tod von jährlich 140.000 Menschen in Deutschland in Folge des Rauchens beteiligt sind. Wir wollen erreichen, dass möglichst viele Verbände, Organisationen, Initiativen und Regierungsorganisationen Sponsoringgelder der Tabakindustrie zurückweisen und sich dem Kodex anschließen. Damit soll auch verhindert werden, dass die Tabakkonzerne den Ruf eines gesellschaftlichen Wohltäters erlangen können.

Wenn Sie sich an unserer Initiative „Gegen Sponsoring durch Tabakindustrie!“ beteiligen wollen, bitten wir Sie, die als Datei beigefügte Erklärung ausgefüllt per E-Mail an das Forum Rauchfrei in Berlin oder als Brief an die angegebene Adresse zurück zu senden. Ihre Beteiligung soll das Nachdenken über die wahren Ziele des Sponsorings der Tabakindustrie fördern. Bitte leiten Sie diesen Aufruf auch weiter.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Gundula Conseur

Johannes Spatz